

# U-BOOT ONLINE

Der monatliche Newsletter der Mittelschule Ursulinen

AUSGABE 18

NOVEMBER 2021

## Topthemen in diesem Newsletter



**Aktuell  
informiert**



**Gut  
organisiert**



**Weihnachtlich  
inspiriert**



**Kurios, kreativ,  
kunterbunt**

## Aktuell informiert

### Clevertouch

Wir haben seit kurzem eine Clevertouch, eine digitale Tafel. Sie ist höhenverstellbar und bietet viele technische Möglichkeiten. Ganz unkompliziert kann man Dateien öffnen, sie mit einem Laptop verbinden, auf ihr schreiben. Die Clevertouch wird uns viele neue interessante Unterrichtsstunden bieten. (*Emma Schönegger 2A*)

### Baustelle

Auch im November hat der Kran und die Baustelle im Klostertrakt des Ursulinengebäudes unseren Pausenalltag geprägt. Die Arbeiten sind voll im Gange, täglich macht der Bau Fortschritte. Die Hoffnung ist groß, dass wir ab dem neuen Jahr wieder den Pausenhof in seiner vollen Größe benutzen dürfen.



### Quarantäne

Nachdem wir bis jetzt verschont waren, hat es uns nun auch erwischt. Eine Klasse musste aufgrund der Coronabestimmungen in den Fernunterricht wechseln. Schüler\*innen, die genesen oder geimpft sind, durften weiterhin die Schule besuchen. Die Herausforderung zwischen Distanz- und Präsenzunterricht ist groß. Lehrpersonen und Schüler\*innen geben ihr Bestes.

## LOGO! Ursulinen-Nachrichten



Die Wahlpflicht-Gruppe mit ihrer Lehrerin Katharina Leser tritt dieses Jahr mit einem tollen Beitrag beim Wettbewerb für politische Bildung an.

Eine eigene Sendung mit Themen im Bereich Politik, Soziales und Sport wurde zusammengestellt und geht nun auf die Reise.

Drückt alle die Daumen!

## Schulrat

Im November trifft sich der Schulrat, um die Aktivitäten des laufenden Schuljahres zu genehmigen. Im Rahmen dieser Sitzung wurde heuer auch die Stelle des Schulratspräsidenten nachbesetzt. Wir danken Frau **Birgit Rainer**, dass sie dieses Amt übernommen hat.

---

## Schulbesuche

**Alma Stauder aus der 3 B** berichtet:

*Am 19. November durften die dritten Klasse sich eine Schule anschauen. Jeder hat sich eine Schule ausgewählt, die ihn oder sie interessierte. Wir haben einen Einblick in den Schulalltag bekommen und konnten uns ein Bild machen, von dem, was uns erwartet.*

**Emma Schenk aus der 3A** hat die TFO besucht. Sie erzählt über ihre Eindrücke:

*Wir haben eine PowerPoint Präsentation angeschaut, wo uns die Fächer und Bereiche der TFO vorgestellt wurden. Danach sind wir durch die Schule gegangen und haben uns verschiedene Klassenräume angesehen, eine Werkstatt und ein Labor. Es war sehr spannend und toll zu sehen, welche Fächer es in der TFO gibt, vor allem bietet die TFO viele Berufsmöglichkeiten nach der Matura.*

**Mia Viktoria Pohl aus der 3 A** beschreibt die Eindrücke im Sprachen- und Realgymnasium

*Im Sprachen- und Realgymnasium Nikolaus Cusanus in Bruneck konnten wir in den Alltag der Oberschüler hineinschnuppern. Das war eine sehr spannende Erfahrung. Dort durften wir einige Experimente im Bereich der Physik und Chemie machen, bei denen wir sehr viel Interessantes gelernt haben und dabei auch noch Spaß hatten. Am Ende der Führung durch das Gymnasium gab es noch eine kleine Jause. Die Fragen der Schüler\*inne wurden ausführlich beantwortet. Es war ein toller Einblick.*

Wir wünschen, dass den Schüler\*innen nach den Schulbesuchen die Entscheidung leichter fällt und dass sie für sich die passende Schule wählen werden.

---

## Lautstärke

Am 22. November hat uns eine Expertin zum Thema Akustik besucht. Wir haben viel Neues erfahren und durften viele Experimente rund ums Hören machen. Besonders beeindruckt hat uns die Lärmmessung.

Eine normale Unterhaltung hat einen Wert von 60 Dezibel. Der Lärmpegel in einer Diskothek kann bis 110 Dezibel reichen, das entspricht der Lautstärke eines Presslufthammers. Unser Schreien haben wir auch gemessen und der Rekord war 132,5 Dezibel. (**Alma Stauder 3B**)

---

## Zeichen setzen

Am 25. November ist der internationale Tag gegen Gewalt an Frauen. Die Farbe Orange ist das symbolische Kennzeichen dafür. Daher hat die 3B beschlossen ein oranges Statement für eine gewaltfreie Zukunft für Frauen zu setzen. Es war toll zu sehen, dass wir uns alle für dieses Thema interessieren und es für uns wichtig ist. (**Alma Stauder 3B**)



## Gut organisiert

### Elternsprechtage

Am 24. und 25. November fanden die Elternsprechtage nach Sektionen getrennt in Präsenz statt. Mit gestaffelten Eintrittszeiten, Greenpass und Mundschutz konnten sich sowohl Eltern als auch Lehrpersonen in Ruhe über die Lernfortschritte der Kinder unterhalten.

### LEO I

Der erste LEO-Block hat begonnen. In verschiedenen Lernräumen können die Schüler\*innen ihre Aufgaben erledigen. Neben Lernfächern gibt es auch praktische Angebote in Technik und Kunst. Die Herausforderung der Schüler\*innen ist, sich selbstständig zu organisieren, die Zeit einzuteilen und die Aufgaben im Blick zu haben. Es herrscht eine angenehme Lernatmosphäre im Schulhaus und der stressige Schulalltag scheint etwas entschleunigt zu sein.

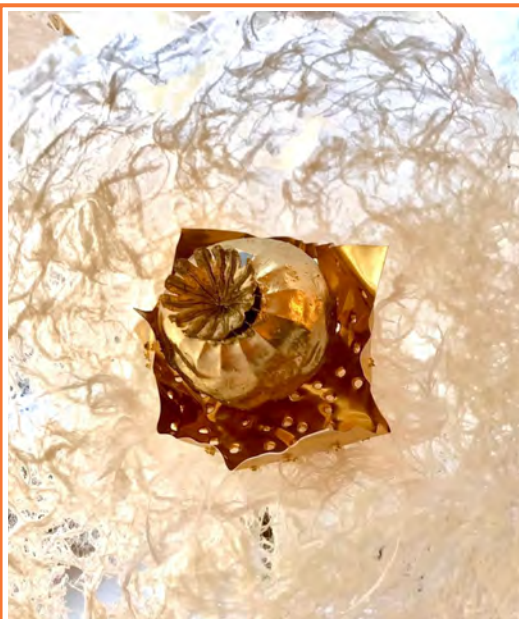


## Weihnachtlich inspiriert

### Schnee Lichter

Die 3. Klassen beteiligten sich mit Johanna Schwingshackl am Begabungsprojekt des Pustertaler Schulverbundes. Die österreichische Schneemalerin Daisy Hoch stellte dafür 24 Schneebilder zur Verfügung. Sie dienen als Inspiration und Anregung für Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Brunecker Schulen und Kindergärten. Es wurden Bilder gemalt, Texte geschrieben und Musik komponiert. Im Rahmen der Ausstellung „Schnee Lichter“ können jetzt in der Adventszeit die Bilder und Arbeiten in der Brunecker Turnhalle bewundert werden. Unter [www.schneelichter.com](http://www.schneelichter.com) erfährt man mehr über die teilnehmenden Schulen und ihre Arbeiten.

Unsere Schüler\*innen haben eine Schneedecke aus weißen Papierkugeln und goldenen Mohnkapseln gestaltet.



#### schneedecke

nacht schluckt die schatten  
der dämmerung

schlafmohn streut seine  
samen aus

die welt schlummert von  
schnee bedeckt

ein LICHT

golden und warm

jeden tag mehr



## Advent, Advent

Adventskranz, Adventskalender, Adventsmusik—mit dem Anzünden der ersten Kerze breitet sich in unserer Schule wieder die vorweihnachtliche Stimmung aus. Klassen werden geschmückt und kleine Überraschungen vorbereitet. So kann Weihnachten kommen.



## Brief an...

Dear : Edith and the student of ursulineschule  
Nomasia from Nepal

Hello ! How are you ? Hope you are doing well . I am fine here .

In lockdown , I take online classes carefully . I help my friends in home assignment . But now , our physical classes is started . We are enjoying a lot . But our class is not running full just before pandemic . We have only six period in a day by maintaining physical distance and wearing mask and face shield . We have to sanitize our hand time to time .

You will be glad to know that our school will be closing for Dashain and Tihar after some days . Dashain and Tihar are the biggest festival of Nepal . We have 1 month holidays for this festival . So , My family will go to village to celebrate . I am very happy to go my village . We meet my grandparents . I think they will be very happy to see us . I am very excited to go .

But After the Dashain and Tihar vacation , we have our first terminal examination . I will try my best and read hardily to become good .

lastly , Thank you very much for support

TAKE CARE

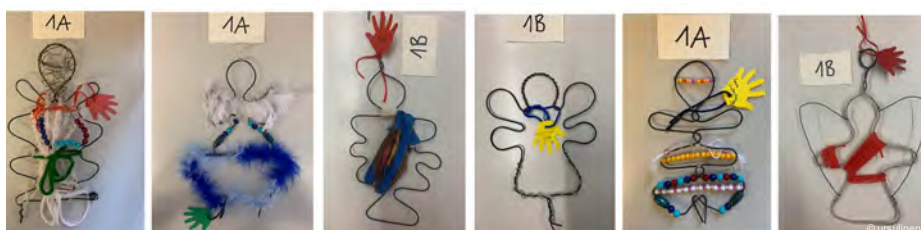
Your nepali daughter  
Anjalika karki  
Class : 8

... unsere Schulgemeinschaft. Das nepalesische Mädchen Anjalika, das wir seit einigen Jahren unterstützen, hat uns wieder einen Brief geschrieben. Es berichtet vom Alltag in der Schule, den Schwierigkeiten und seinen Hoffnungen.

... das Christkind? Warum nicht! Der größte Wunsch unserer Schulgemeinschaft ist heuer, dass wir im Präsenzunterricht bleiben dürfen, dass wir zusammen sein und gemeinsam lernen, lachen, leben dürfen. Wir hoffen sehr, dass dieser Wunsch in Erfüllung geht.

*Liebes Christkind ...*

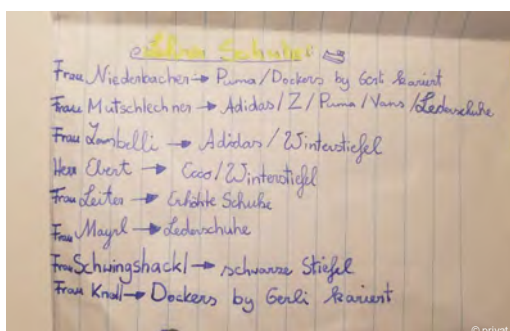
## Engel



Viele bunte, ganz individuell gestaltete Engel hängen zur Zeit vor dem Techniraum. Egal ob es nun Schutzengel oder Weihnachtsengel sind, sie sind gelungen. Die ersten Klassen haben gemeinsam mit Nina Maccariello diese kleinen Kunstwerke gemacht.

## Beobachtungsgabe

Als Lehrperson wünscht man sich, dass die Schüler zuhören und gut aufpassen. Man möchte im Zentrum der Aufmerksamkeit sein. Einige Schüler\*innen nehmen diese Aufgabe sehr ernst und hören den Lehrern nicht nur gut zu, sie beobachten sie auch genau und notieren sich wichtige Details.



## Mein magischer Moment im November...

**...als mir so viele Klassen zum Geburtstag gratuliert haben. Mit selbstgemalten Bildern, Karten und Süßigkeiten haben sie mich überrascht.**  
**Danke!**  
Johanna Schwingshackl



**... als ich endlich wieder ohne Gips in die Schule gehen konnte!**  
Emma 2A

**...als es geschneit hat!**  
Taya 2B

**... als Marie Geburtstag hatte! Ich habe ihr ein Geschenk überreicht und sie hat sich sehr gefreut.**  
Christa 2A



Laurenz Pedevilla 1B

## Zaubergarten



Mark Niedermair 1B